

Vergabestelle

CISPA - Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit
gGmbH
Stuhlsatzenhaus 5
66123 Saarbrücken

Datum der Versendung 04.09.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 20.10.2026 Uhrzeit 10:00

Bindefrist endet am 15.12.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

2026022474136,
202602277450,
202602197495

Maßnahme

Offenes Verfahren zur Dienstleistung Reisekosten-, Beihilfe- und
Umzugskostenabrechnung

Vergabenummer

2026_278

Leistung

Das CISPA beabsichtigt die Vergabe einer Dienstleistung Reisekosten-,
Beihilfe- und Umzugskostenabrechnung

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

CISPA_DSGVO_Information_Vergabe_Stand 05.11.2021.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Besondere_Vertragsbedingungen.pdf

Bewerbungsbedingungen_632EU.pdf

VOL-B.pdf

Vereinbarung_Auftragsverarbeitung.pdf

Vergabeunterlagen_V1.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Angebotsschreiben_633.pdf

Eigenerklärung zur Eignung - Nachunternehmer_OPTIONAL.pdf

Eigenerklärung zur Eignung - Referenzen_konkretrisiert.pdf

Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL_neu.pdf

Einheitliche_Europaeische_Eigenerklaerung.rtf

Preisblatt.xlsx

Unternehmensprofil.pdf

Vereinbarung_Auftragsverarbeitung_Anhang_1.pdf

Vereinbarung_Auftragsverarbeitung_Anhang_2.pdf

Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL.pdf

Verpflichtungserklärung Bewerber-Bietergemeinschaft_optional.pdf

Verpflichtungserklärung_RUS_DE.pdf

Verpflichtungserklärung_Tariftreue.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

- 1 **Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung**
zu vergeben.

2 **Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform

VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 **Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)**

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 **Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Angebotsschreiben_633](#): Die Bieter müssen das [Angebotsschreiben_633](#) zwingend vollständig ausfüllen (und die Preise eintragen) und dem Angebot elektronisch über das Bietertool beifügen.
- [Konzeptionelle Idee zur Organisation und Umsetzung der Leistungserbringung für LOS 1 als Zuschlagskriterium](#): Die Bieter müssen eine konzeptionelle Idee zur Organisation und Umsetzung der Leistungserbringung für LOS 1 als Zuschlagskriterium einreichen.
- [Preisblatt / Preisblätter](#): Die Bieter müssen die Preisblätter vollständig ausfüllen und dem Angebot zwingen beifügen (über das Bietertool mit Angebot hochladen).
Bei Losvergabe ist das Preisblatt / sind die Preisblätter für jedes Los, auf das geboten wird, auszufüllen.
- [Unternehmensprofil](#): Die Bewerber / Bieter müssen Ihrem elektronischen Teilnahmeantrag / Angebot ein vollständig ausgefülltes Unternehmensprofil beifügen.
- [Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen](#): Der Bewerber / Bieter hat die Verpflichtungserklärung im Zusammenhang mit der Anwendung von Russland-Sanktionen vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.
- [Verpflichtungserklärung_Tariftreue](#): Der Bieter hat seinem Angebot die vollständig ausgefüllte Verpflichtungserklärung zur Tariftreue hinzuzufügen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- [Eigenerklärung zur Eignung / alternativ die Einheitlich Europäische Eigenerklärung \(EEE\)](#) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber / Bieter hat die Eigenerklärung zur Eignung ODER ALTERNATIV die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vollständig auszufüllen und dem Teilnahmeantrag / Angebot hinzuzufügen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- [Eignungsleihe_Unterauftrag_OPTIONAL](#): Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, eine Eignungsleihe zu betreiben, muss das Formular [Eignungsleihe_Unterauftrag](#) vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.
- [Nachunternehmerschaft_Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers_OPTIONAL](#) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Beabsichtigt der Bieter die Vereinbarung der Nachunternehmerschaft ist VOM NACHUNTERNEHMER die Eigenklärung zur Eignung für Nachunternehmer vollständig auszufüllen und händisch zu unterschreiben. Der Bieter hat diese Eigenerklärung zur Eignung des Nachunternehmers seinem Angebot / seiner Bewerbung hinzuzufügen.
- [Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung inkl. Anhänge](#): Die Bewerber / Bieter müssen die Anhänge der Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung vollständig ausfüllen und dem elektronischen Teilnahmeantrag / Angebot zwingend beifügen (dem Teilnahmeantrag / Angebot über das Bietertool hinzufügen und hochladen)
- [Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer_OPTIONAL](#): Sofern der Bieter / Bewerber beabsichtigt, sich einer Unterauftragnehmerschaft zu bedienen, müssen die Formulare "Eignungsleihe_Unterauftrag" und "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" sowie die

Eigenerklärung des Nachunternehmers vollständig ausgefüllt mit dem Angebot / der Bewerbung übermittelt werden.

- Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft_OPTIONAL: Sofern der Bieter / Bewerber eine Bewerber- / Bietergemeinschaft eingeht, ist dem Antrag / Angebot zwingend die Verpflichtungserklärung_Bewerber-Bietergemeinschaft, vollständig ausgefüllt, beizufügen.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.

5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt](#)

Anschrift [Kaiser-Friedrich-Str. 16, 53113 Bonn](#)

Tel. [+49 2289499-0](#) Fax [+49 2289499-163](#) E-Mail vk@bundeskartellamt.bund.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges

[Zu 1.1 Eignungskriterium "Eigenerklärung zur Eignung / Einheitliche Europäische Eigenerklärung \(alternativ\)" für alle LOSE](#)

[- 1.1.1 Referenzen](#)

[Die Bewerber / Bieter müssen mindestens 3 Referenzen über die Durchführung von vergleichbaren Leistungen nachweisen \(im Formular Eigenerklärung zur Eignung\).](#)

[Als Referenzen werden nur vertragsgemäß erbrachte, abgeschlossene Aufträge anerkannt \(keine laufenden Projekte\). Wurden vergleichbare Leistungen erbracht, deren Verträge durch sukzessive Verlängerung fortan und aktuell bestehen, gelten diese Aufträge dann als abgeschlossen, wenn die initiale Grundvertragslaufzeit beendet ist.](#)

[Der Bieter erklärt sich durch Angabe der Referenzen mit einer Nachfrage des Auftraggebers bei den jeweiligen Referenzgebern einverstanden.](#)

[Die Referenzen sind auf Anforderung durch eine Bescheinigung des Referenzgebers zu belegen.](#)

[Der Auftraggeber behält sich die Überprüfung der Richtigkeit der hier gemachten Angaben vor.](#)

[Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben der Bewerber / Bieter zu den Referenzprojekten durch Kontaktaufnahme mit den jeweils in den Erklärungen benannten Ansprechpartnern zu verifizieren. Ist die Kontaktaufnahme wegen fehlender oder falscher Angaben des Bewerbers nicht möglich, wird der Auftraggeber ggf. die betroffene Referenz von der Bewertung ausschließen. Liegen - insbesondere infolge einer Kontaktaufnahme mit den vom Bewerber benannten Ansprechpartnern - hinreichende Anhaltspunkte dafür vor, dass der Bewerber / Bieter wahrheitswidrige Angaben zu einem oder mehreren Referenzprojekten gemacht oder bei der Durchführung eines benannten Referenzprojekts gegen Vertragspflichten verstoßen](#)

[hat, wird der Auftraggeber die von den Ansprechpartnern erhaltenen Informationen bewerten und ggf. die betroffene/n Referenz/en von der Bewertung ausschließen. § 124 Abs. 1 Nr. 7 und 8 GWB bleiben unberührt.](#)

[Die Vorlage einer Bescheinigung anstelle des vollständig ausgefüllten Formulars genügt nicht.](#)

[Rechnungsstellung / X-Rechnung](#)

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber Rechnungen ausschließlich in elektronischer Form als sog. X-Rechnung zu erteilen (siehe E-Rechnungsverordnung des Bundes (ERechV)). Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der ERechV geregelt.

Für die Übermittlung von elektronischen Rechnungen kann die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Bundes (OZG-RE) genutzt werden. Damit die Rechnungen dem CISPAs korrekt zugeordnet werden können, ist die Angabe unserer Leitweg-Identifikationsnummer "992-80255-64" zwingend erforderlich. Alternativ können Rechnungen im X-Rechnungs-Format an unser Postfach xrechnung@cispa.de gesandt werden. Rechnungen, für die eine Ausnahme gem. § 3 Abs. 3 ERechV gilt, sind im PDF-Format an invoice@cispa.de zu senden. Bitte beachten Sie in jedem Fall die auf unserer Website hinterlegten Anforderungen an die Rechnungsstellung (<https://cispa.de/rechnungsstellung-xrechnung>). Für Gutschriften gelten vorgenannte Ausführungen analog.

Der öffentliche Auftraggeber ist zur Umsetzung und Anwendung der elektronischen Vergabe gemäß UVgO und VgV verpflichtet. Die Angebotsabgabe / Abgabe des Teilnahmeantrages via E-Mail erfüllt die Anforderungen an die elektronischen Mittel im Vergabeverfahren nicht. Die Abgabe von Angeboten / Teilnahmeanträgen via E-Mail ist insoweit nicht zulässig.